

## NIEDERSCHRIFT

### über die 30. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 29.03.2007  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 20:20 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dipl.-Psych. Volker  
Bräunsdorf  
Frau Antje Ehnert  
Herr Hans-Jürgen Evers  
Frau Grit Gärtner  
Herr Werner Janke  
Herr Peter Kettler  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Matthias Leonhardt  
Frau Regina Mannel  
Herr Peter Mildner  
Herr Wolfgang Neumann  
Frau Hanka Reißmann  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Mirko Tillack  
Herr Heinz Walter  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Jürgen Opitz  
Herr Torsten Walther

#### Abwesend:

##### Mitglied

Herr Uwe Dreßler

Urlaub

Herr Lutz Grahl  
Frau Rosemarie Wolf

privat verhindert  
Urlaub

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnete die 30. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 23) anwesenden Stadträten fest.

Eine Befangenheit von Stadträten liegt nicht vor.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Wolf
- Frau Stadträtin Mannel

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert und von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt:

- TOP 7 wird vorgezogen und vor TOP 4 behandelt
- TOP 8 wird vorgezogen und vor TOP 5 behandelt.

Beschluss:

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Bürgeranfragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

### **TOP 3. Jugendhaus Faktotum - Vorstellung d. Konzeption**

Herr Schlegel und Frau Kühnert stellen ausführlich die Konzeption für das Jugendhaus Faktotum vor und beantworten die Anfragen der Stadträte.

- Herr Stadtrat König ab 18.37 Uhr anwesend. (17 + 1)
- Herr Stadtrat Schönfeld ab 18.45 Uhr anwesend. (18 + 1)
- Frau Stadträtin Gärtner ab 19.15 Uhr anwesend. (19 + 1)

Beschluss:

**TOP 7.        Neubau einer Kindertagesstätte mit 72 Plätzen -        030/2007**  
**Baubeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Neubau der Kindertagesstätte mit 72 Kindergartenplätzen im Stadtpark an der Ernst-Schneller-Straße gemäß der Anlagen 1 – 3.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 8.        Bauvorhaben Platz an der Bahn                                032/2007**  
**Baubeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Errichtung des Platzes an der Bahn auf den Flurstücken 310 i, 310/6, 317, 319 der Gemarkung Mügeln gemäß der Entwurfsplanung vom Dezember 2006 der Dr. Herold & Lorenz GmbH Dresden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4.        Dresdner Straße von Mühlgraben bis Max-Walther-        025/2007**  
**Brücke**  
**hier: Aufhebung der Haushaltssperren im**  
**Haushaltsjahr 2007**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Aufhebung folgender Haushaltssperren zum Ausbau der Dresdner Straße von Mühlgraben bis Max-Walther-Brücke

Haushaltsstelle 2.6300.9500.00.129 Planung und Ausführung der Baumaßnahme  
Haushaltssperre auf Haushaltsansatz 530.000,00 EUR

Haushaltsstelle 2.6300.9503.00.129 Straßenbeleuchtung  
Haushaltssperre auf Haushaltsansatz 46.000,00 EUR

verbunden mit der zusätzlichen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage auf der

Haushaltsstelle 2.9100.3100.00.001 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage  
in Höhe von 274.200,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5.      Bebauungsplan GS 03/1 "Neubauernweg" -                      028/2007**  
**Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan GS 03/1 „Neubauernweg“ mit folgendem Geltungsbereich aufzustellen:

Gemarkung Großsedlitz;  
Flurstück Nr. 24.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 6.      Bebauungsplan KS 01/1 + KS 01/2 "Sedlitzer                      029/2007**  
**Straße":**  
**Umgang mit Verstößen gegen Festsetzungen**

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Vollzugs des Bebauungsplans KS 01/1 + KS 01/2 „Sedlitzer Straße“, die bislang nicht befreiten, aber vorhandenen Überschreitungen der Baugrenzen im Bereich der Flurstücke von Nr. 146/6 bis Nr. 146/14 und Nr. 146/66 der Gemarkung Kleinsedlitz bis zur Grenze der

grünordnerisch festgesetzten Anpflanzungsfläche zu dulden und den erforderlichen nachträglichen Befreiungsanträgen zuzustimmen.

2. Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Vollzugs des Bebauungsplans KS 01/1 + KS 01/2 „Sedlitzer Straße“, die nicht befreien, vorhandenen Überschreitungen der Baugrenzen auf den Flurstücken von Nr. 146/6 bis Nr. 146/14 und Nr. 146/66 der Gemarkung Kleinsedlitz über die Grenze der grünordnerisch festgesetzten Anpflanzungsfläche hinaus nicht zu dulden und möglichen nachträglichen Befreiungsanträgen nicht zuzustimmen.
3. Der Stadtrat beschließt, die zuständige Bauaufsichtsbehörde über die Positionierung der Stadt zu informieren und zur Durchführung der entsprechenden Maßnahmen aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Einführung eines Neuen Kommunalen Rechnungswesens Sachsen (NKRS) - Kommunale Doppik**

**039/2007**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt die folgende Information zur Einführung eines Neuen Kommunalen Rechnungswesens Sachsen (NKRS) in der Stadt Heidenau zur Kenntnis:

Mit Schreiben v. 20.10.2005 ist der Stadtrat in Grundzügen über die Einführung eines Neuen kommunalen Rechnungswesens Sachsen (NKRS) informiert worden; dieses beinhaltet ein an die Privatwirtschaft angelehntes kaufmännisches Rechnungswesen, die kommunale Doppik (**Doppelte Buchführung in Konten**).

In der ersten landesweiten Auftaktveranstaltung am 12.09.2005 ist die Verabschiedung der gesetzlichen Grundlagen für das Jahr 2007 angekündigt worden. Nunmehr liegen die ersten Entwürfe der gesetzlichen Grundlagen (SächsGemO, KomHVO u. a.) vor; mit einer Verabschiedung ist nunmehr in der 2. Jahreshälfte 2007 zu rechnen, so dass die Regelungen ab 01.01.2008 in Kraft treten können.

Die vorliegenden Entwürfe sehen einen Umstieg der sächsischen Kommunen ab 01.01.2008 vor; dieser soll verpflichtend für alle Gemeinden des Freistaates Sachsen am 01.01.2013 abgeschlossen sein.

Die Einführung der Doppik bedeutet einen grundlegenden Wechsel der Haushaltssystematik. Mit dem NKRS wird es möglich sein, ein vollständiges Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Stadt Heidenau darzustellen.

Zur Einführung des NKRS bei der Stadt Heidenau sind umfangreiche Vorbereitungsarbeiten durchzuführen.

Allgemein wird für die Einführung des NKRS bei einer Kommune ein Zeitraum von 3 Jahren als notwendig und angemessen angesehen, um alle Daten zu erfassen und die notwendigen Umstellungsarbeiten abzuschließen.

Vor diesem Hintergrund, dass mit der Einführung zahlreiche Umstellungsmaßnahmen einzuleiten sind, ist bereits im Oktober 2005 die erste ämterübergreifende Projektgruppe "Vermögenserfassung in der Stadt Heidenau" gebildet worden.

Mit der weiteren Konkretisierung des NKRS im vergangenen Jahr ist für die Verwaltung die Notwendigkeit deutlich geworden, bereits frühzeitig die weiteren Schritte zur Umstellung in die Wege zu leiten.

Durch das Finanzverwaltungsamt ist ein Arbeitsplan mit der Zielstellung aufgestellt worden, die Umstellung auf das NKRS zum 01.01.2010 abzuschließen.

Zur Bewältigung des Umstieges auf das NKRS sind verwaltungsintern neben der bereits genannten Projektgruppe "Vermögenserfassung" eine Lenkungsgruppe und weitere vier Teilprojektgruppen gebildet worden.

Aufgabe der Lenkungsgruppe ist es, die Arbeit der einzelnen Teilprojektgruppen zu koordinieren und aufeinander abzustimmen; den Teilprojektgruppen sind einzelne Vorbereitungsarbeiten zur abschließenden Erledigung übertragen worden,

Im Einzelnen sind folgende Projektgruppen gebildet worden:

- Lenkungsgruppe
- Teilprojektgruppe 1: Vermögenserfassung u. -bewertung
- Teilprojektgruppe 2: Produkte, Budgetierung u. KLR (Kosten- u. Leistungsrechnung)
- Teilprojektgruppe 3: Organisation d. Rechnungswesens
- Teilprojektgruppe 4: Eröffnungsbilanz und Überleitung von kameral in doppisch
- Teilprojektgruppe 5: Marketing u. Mitarbeiterqualifizierung

Die Aufgaben der einzelnen Projektgruppen sind in der Anlage 039/2006-01 aufgezeigt; der Zeitrahmen der Aufgabenerledigung ist in der Anlage 039/2006-02 dargestellt.

Eine parallele Bearbeitung der einzelnen Aufgaben durch die einzelnen Teilprojektgruppen ist nicht immer möglich, da die Ergebnisse einzelner Teilprojektgruppen aufeinander aufbauen.

Die Lenkungsgruppe und die Teilprojektgruppen haben im März 2007 ihre Arbeit aufgenommen.

Im Wesentlichen sollen die Vorbereitungsarbeiten mit eigenen Kräften erledigt werden. Das ist bei der Vermögenserfassung und -bewertung nicht immer leistbar. So werden z. B. für die Straßenzustandserfassung und -bewertung Fremdleistungen in Anspruch genommen werden müssen. Des Weiteren wird in der Vorbereitungsphase ein Wirtschaftsberatungsunternehmen bei bestimmten Aufgaben hinzugezogen werden müssen, um Sicherheit in die Unterlagen vor allem in die Eröffnungsbilanz zu bringen, welche vom Sächsischen Rechnungshof geprüft wird.

Die Umstellung auf das NKRS ist neben dem personellen Arbeitsaufwand mit erheblichem finanziellen Aufwand verbunden. Neben den finanziellen Aufwendungen für den Einsatz spezieller Software und die Umstellung der verwendeten Software sind aktuell rd. 15.000 € für die Inanspruchnahme von Fortbildungs- u. Schulungsmaßnahmen bis zum

Abschluss der Umstellung vorgesehen.

Die Kosten für das Wirtschaftsberatungsunternehmen können derzeit noch nicht beziffert werden. Zuschüsse vom Land zur Bewältigung dieser Umstellung auf das NKRS wird es nicht geben.

Nach der Verabschiedung der gesetzlichen Regelungen für den oben dargestellten Umstieg von der Kameralistik zum NKRS ist eine weitere Beteiligung des Stadtrates vorgesehen.

zur Kenntnis genommen

## **TOP 10. Informationen, Anfragen und Anträge**

Der Bürgermeister informiert über das allgemeine Stadtgeschehen und beantwortet die Anfragen der Stadträte.

Beschluss:

Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Stadtrat

Stadtrat